

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES VON OLTEN

Vom 9. August 2021

Prot.-Nr. 213

Auftrag Christian Ginsig (CVP/EVP(glp)) betr. Einführung einer «Stadtmelder App» für die Stadt Olten/Beantwortung

Am 21. Juni hat Christian Ginsig (CVP/EVP(glp)) folgenden Vorstoss eingereicht:

«Der Stadtrat wird beauftragt, für die Bevölkerung eine sogenannte «Stadtmelder-App» für Olten zu beschaffen, damit Vandalismus, Graffiti, Littering oder Beschädigungen an der städtischen Infrastruktur transparent, einfach und unkompliziert per App oder via Website gemeldet werden können.

Begründung:

In der Stadt Olten treten regelmässig Beschädigungen, Verunreinigungen, Störungen oder Defekte an der städtischen Infrastruktur auf. Einwohnerinnen und Einwohner sollen Schäden oder Defekte unkompliziert, rund um die Uhr und auf einfache Weise melden können. Dies, ohne sich Gedanken darüber machen zu müssen, welche Direktionen oder Abteilungen verwaltungsintern zuständig sind.

Flackert eine Strassenlampe, versperrt eine Hecke den Gehweg, weist ein Spielgerät auf dem Spielplatz einen Defekt auf, ist eine Bushaltestelle beschädigt oder ein Abfalleimer überläuft, über eine digitale Stadtmelder-Funktion soll künftig via Website oder Mobile App auch die Stadt Olten von der Bevölkerung durch ein aktives Meldewesen unterstützt werden, dass solche Schäden schnell erkannt und beseitigt werden. Gleichzeitig schafft die Einführung einer Stadtmelder-App Transparenz, denn überall wo Schäden oder Littering auftreten, können alle Ereignisse von der Meldung bis zur Behebung online und mit dem Bearbeitungsstatus eingesehen werden. Die Bevölkerung kann so aktiv mithelfen, dass der öffentliche Raum und die städtischen Infrastrukturen gut in Schuss und sauber gehalten werden können.

Verschiedene Schweizer Städte und Gemeinden wie beispielsweise Gossau, Köniz, Schaffhausen, Schlieren, Wil, St. Gallen oder Winterthur, haben in den letzten Jahren im Zuge des digitalen Wandels erfolgreich solche Services für die Bevölkerung lanciert. (Beispiele <https://www.koeniz.ch/wohnen/stadtmelder.page/1245>, <https://stadt.winterthur.ch/themen/die-stadt/stadtmelder> oder <https://www.stadtwil.ch/stadtmelder>). Die Rückmeldungen dazu sind durchwegs positiv.

Die Einführung eines digitalen Meldesystems ist eine Win-win-Situation, sowohl für die Bevölkerung als auch die Verwaltung. Viele Meldungen, die zuvor über verschiedene Kanäle an die Stadt herangetragen wurden, können in einem zeitgemässen Tool mit ein paar einfachen Klicks erfasst werden. Sie lassen sich danach von der Stadt koordiniert, rasch, wirksam und effizient bearbeiten.

Erste Vorabklärungen haben ergeben, dass der Initialaufwand zur Implementierung dieser IT-Lösung «ab Stange» je Umfang zwischen CHF 10'000 bis maximal CHF 15'000 kostet, so die Rückmeldung des Anbieters Anthrazit AG. Die jährlichen Betriebskosten belaufen sich auf einen kleinen vierstelligen Betrag. Vergleicht man diese Kosten mit dem wöchentlichen Aufwand des Werkhofs von rund 60 Arbeitsstunden, allein zum Auffinden und Einsammeln von illegal und wild deponierten Abfall, können dank eines effizienten und übergreifenden Meldewesens

diese Aufwendungen reduziert und gleichzeitig mehr Transparenz bei der Bevölkerung über die Leistungen der Stadt geschaffen werden.»

* * *

Stadtpräsident Thomas Marbet beantwortet den Vorstoss im Namen des Stadtrates wie folgt:

Was die flackernde Strassenlampe angeht, so können heute bereits entsprechende Schäden oder Störungen via Online-Schalter auf der Website der zuständigen a.en entsprechende Meldungen gemacht werden:

The screenshot shows a web browser window displaying the 'a.en' website. The page title is 'DEFEKTE STRASSENBELEUCHUNG'. Below the title, there is a section titled 'MELDUNG ÜBER DEFEKTE STRASSENBELEUCHUNG' with a brief description and instructions. Below this, there is a form titled 'MELDUNG ÜBER DEFEKTE STRASSENBELEUCHUNG IN:' with the following fields: 'PLZ / Ort*' (with sub-fields for 'PLZ' and 'Ort'), 'Strasse / Nr.*' (with sub-field for 'Strasse'), 'Kandelaber-Nr.' (with sub-field for 'Kandelaber-Nr.'), 'Vorname*' (with sub-field for 'Vorname'), and 'Nachname*' (with sub-field for 'Nachname').

Diese Online-Meldung für defekte Strassenbeleuchtung wird für rund einen Drittel aller – insgesamt im Übrigen nur wenigen – Meldungen genutzt; ein Drittel erfolgt telefonisch an die a.en, ein Drittel telefonisch an die Stadtverwaltung. Im internen Einsatz ist in der Direktion Bau zudem bereits die Meldeplattform Pura Città. Der Werkhof ist im Rahmen einer Überprüfung seiner Online-Dienste an der Prüfung eines entsprechenden Moduls und auch für die Gesamtverwaltung ist die Übernahme eines analogen Moduls des bestehenden Internetanbieters in Prüfung. Ziel muss dabei eine übergreifende, organisationsunabhängige Lösung sein.

Es muss indessen ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht werden, dass es mit dem Angebot an die Bevölkerung und den entsprechenden Kosten nicht getan ist, sondern dass für die Umsetzung, das heisst für die Reaktion auf die dann vermehrt zu erwartenden Eingaben auch ausreichende Ressourcen auf allen Ebenen zur Verfügung stehen müssen – zumal das Angebot die Erwartungen an die Verwaltung auf Seiten der Bevölkerung stark erhöhen dürfte.

Der Stadtrat empfiehlt dem Parlament auf dem Hintergrund der laufenden Abklärungen die Erheblicherklärung des Prüfungsauftrags.

Mitteilung an:
Gemeindeparlament
Parlamentsakten
Direktionsleiter entsprechenden Direktion
Stadtkanzlei, Andrea von Känel Briner
Kanzleiakten

Stadtkanzlei Olten
Der Stadtschreiber:
D. V.